

## Abgang und Ankunft

der fahrenden und reitenden Posten in Wien.

### Fahrende Postwägen oder Postwagen.

Die k. k. Postwagens Haupt-Direktion ist nächst dem  
Dominikaner-Platz und der Hauptmauth.

Abfahrt. Sonntags, alle Wochen früh um 9 Uhr nach  
Regensburg, Brüssel, Amsterdam.

Rückkunft. Alle Dienstag.

Abfahrt. Sonntag alle Wochen nach Prag.

Rückkunft. Am Mittwoch.

Abfahrt. Montag alle Wochen früh um 8½ Uhr nach Ofen;  
Montag alle Woch. früh um 8½ Uhr nach Preßburg.

Rückkunft. Mittwoch alle Wochen.

Abfahrt. Montag alle 14 Tage über Ofen, Peterwardein  
nach Semlin, von 4. Jänner 1819.

Rückkunft. Mittwoch alle 14 Tage.

Abfahrt. Montag alle 14 Tage früh um 8½ Uhr nach Tes-  
meswar und Hermannstadt von 11. Jänner. Folglich  
in der einen Woche nach Semlin, und in der an-  
dern nach Hermannstadt.

Rückkunft. Mittwoch alle 14 Tage Vormittag.

Abfahrt. Montag alle Wochen früh um 9 Uhr nach Kla-  
genfurt, und alle 14 Tage über Brünn, nach  
Innsbruck, Verona.

Rückkunft. Freytag alle 8 T. von Grätz und Klagenfurt.

Abfahrt. Dienstag früh um 8 Uhr jede Woche nach Prag.

Rückkunft. Freytag.

**Abfahrt.** Dienstag alle Wochen früh um 8 Uhr nach Dedensburg, Güns, Warasdin, Ugram, und Karlsstadt.

**Rückkunft.** Samstag alle Wochen Abends.

**Abfahrt.** Dienstag alle Wochen früh um 9 Uhr über Linz nach Augsburg und Salzburg, dann weiter nach Inspruck, Mantua, und ganz Italien.

**Rückkunft.** Samstag alle Wochen Vormittag.

**Abfahrt.** Mittwoch alle 14 T. über Preßburg nach Kaschau, von 6. Jänner.

**Rückkunft.** Montag alle 14 Tage.

**Abfahrt.** Mittwoch alle Wochen früh um 9 Uhr über Gräs, Franz, Raibach, Triest, Fiume und Görz, von wo aus alle Sendungen nach Venedig und in die Illyrischen Provinzen gemacht werden können.

**Rückkunft.** Sonnabend alle Wochen Abends.

**Abfahrt.** Mittwoch alle Wochen früh um 9 Uhr über Brünn, Ollmütz, Teschen, nach Lemberg und Brodi.

**Rückkunft.** Dienstag alle Wochen.

**Abfahrt.** Donnerstag alle Wochen nach Preßburg.

**Rückkunft.** Sonnabend alle Wochen.

**Abfahrt.** Donnerstag alle Wochen nach Ofen, und alle 14 Tage über Ofen und Erlau nach Kaschau von 7. Jänner.

**Rückkunft.** Sonnabend alle Wochen.

**Abfahrt.** Freitag alle Wochen früh um 9 Uhr nach Budweis.

**Rückkunft.** Mittwoch alle Wochen Abends.

**Abfahrt.** Freitag alle Wochen um 8 Uhr früh nach Prag.

**Rückkunft.** Alle Montag Abends.

**Abfahrt.** Samstag alle Wochen früh um 9 Uhr nach Brünn, Ollmütz, Troppau und Jägerndorf.

**Rückkunft.** Freitag alle Wochen Abends.

**Abfahrt.** Alle Wochen früh über Brünn, Ollmütz, Podgorze arch Lemberg.

**Rückkunft.** Freitag alle Wochen Abends.

**Abfahrt.** Samstag alle Wochen über Gräs und Raibach, nach Triest, Fiume und Görz.

**Rückkunft.** Mittwoch alle Wochen.

**Abfahrt.** Alle 8 Tage über Prugg nach Ischl.

**Rückkunft.** Alle Mittwoch.

**Abfahrt.** In jedem Monath den 5ten und 19 über Krems, Stöhl nach Zwettel.

**Rückkunft.** In jedem Monath den 3ten und 17ten.

## A n m e r k u n g.

Diejenigen, welche sich der fahrenden Post bedienen wollen, müssen sich einige Tage vor der Abfahrt melden, die halbe Gebühr sogleich, und die andere Hälfte bey der Abfahrt entrichten. Auch hat jeder Reisende auf seine mit sich führende eigene Bagage selbst Obsorge zu tragen. Frachtstücke, Gelder Einlösungs-Scheine und Bank-Notten, welche mit der fahrenden Post befördert werden sollen, müssen dem Tag vor der Abfahrt in das k. k. Postwagens-Haupt-Expeditions-Amt gebracht; die Frachtstücke, welche nach Ungarn, in das Litorale, nach Tyrrol, in das Mantuanische, Mailändische, dann Venetianische Gebieth, und überhaupt über die k. k. Gränzen versendet werden, mit Zollbolleten, die außer oder über den Bancal-Gordon gehenden Gold- und Silbermünzen müssen mit Pässen von der k. k. Finanz-Hofstelle versehen seyn. Scheidemünzen hingegen sind ein- und auszuführen ganz verboten. Alle Münzen, wie sie immer Rahmen haben mögen, dürfen mit keiner andern Gelegenheit, als nur mit dem Postwagen versendet werden, wohin solche Bestellungen machen können. So sind auch den Postwägen alle jene Frachtstücke, als z. B. Schachteln, Päckchen, Kistchen, 2c. ausschließlich zugewiesen, die das Gewicht von 10 Pf. nicht überwiegen, und es dürfen folglich auch nicht mehrere solche Päckchen mit Adressen an verschiedene Adressanten gesammelt, und in einen Paß oder eine Kiste zusammengepackt werden. Die Porto-Gebühr für inner Landes bleibende Frachten und Gelder kann willkürlich bey der Auf- und Abgabe gezahlt werden; für jene aber, welche außer Land und über Augsburg und Regensburg gehen, ist dermahlen das Porto bis zur Gränze hier, für jene aber, die über Schlesisch-Neustadt und Sächsisch-Neustadt gehen, können nach Willkühr hier oder bey der Abgabe bezahlt werden. Die Behältnisse und Emballagen der Waaren müssen haltbar und dauerhaft, überhaupt aber alle Frachtstücke gut verwahrt seyn, weil im entgegengesetzten Falle sich jeder die durch schlechte Verwahrung entstehende Beschädigung selbst zuzuschreiben haben würde. Auch ist bey jedem Frachtstücke der Werth zu bestimmen, von außen anzumerken, und nebst der Adresse oder Berufszeichen auf dem Frachtstücke auch eine besondere Adresse oder Frachtbrief dazu zu geben.

## Postwagens = Tariffe,

welche vom ersten Februar 1818 angefangen in allen Ländern des österreichischen Kaiserstaates, mit einziger Ausnahme des lombardisch = Venezianischen Königreiches die Postwagens = Gebühren in Conventions-Münze eingehoben werden müssen.

### a) Tarif für die mit dem Postwagen reisenden Personen.

- |  |  |
|--|--|
| a) Für einen Sitz im Innern des Wagens                                 | } des Miethgeldes<br>für das Pferd<br>und eine einfache Post,<br>wie dasselbe<br>in jedem Lande besteht. |
| b) Für einen Sitz am vordern Theil des Wagens . . . . .                |  |
| c) Für ein Kind, welches auf den Schooß genommen wird . . . . .        |  |
| d) Für ein Kind, welches zwischen zwey Personen Raum zum Sitzen findet |  |

## b) Tariff für ge

Von Postmeilen,	Von Geldbeträge in Gulden.													
	4		8		12		16		20		24			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
1	—	4	—	4	—	5	—	6	—	7	—	7	—	8
5	—	8	—	5	—	6	—	7	—	7	—	8	—	8
9	—	12	—	6	—	7	—	7	—	8	—	8	—	9
13	—	16	—	7	—	7	—	8	—	8	—	9	—	10
17	—	20	—	7	—	8	—	8	—	9	—	10	—	11
21	—	24	—	7	—	8	—	9	—	10	—	11	—	12
25	—	28	—	7	—	8	—	10	—	11	—	12	—	13
29	—	32	—	7	—	10	—	11	—	12	—	12	—	13
33	—	36	—	8	—	10	—	11	—	12	—	13	—	13
37	—	40	—	8	—	11	—	12	—	12	—	13	—	14
41	—	44	—	8	—	12	—	13	—	14	—	14	—	15
45	—	48	—	9	—	12	—	14	—	14	—	16	—	17
49	—	52	—	9	—	12	—	16	—	16	—	17	—	18
53	—	56	—	10	—	14	—	16	—	18	—	18	—	20
57	—	60	—	10	—	14	—	18	—	19	—	20	—	21
61	—	64	—	11	—	15	—	20	—	20	—	21	—	24
65	—	68	—	12	—	16	—	21	—	22	—	23	—	24
69	—	72	—	12	—	16	—	22	—	23	—	24	—	25
73	—	76	—	13	—	17	—	24	—	25	—	26	—	26
77	—	80	—	13	—	18	—	24	—	26	—	27	—	28
81	—	84	—	14	—	18	—	26	—	26	—	27	—	29
85	—	88	—	16	—	20	—	27	—	28	—	29	—	30
89	—	92	—	17	—	20	—	28	—	30	—	31	—	33
93	—	96	—	18	—	21	—	30	—	31	—	33	—	34
97	—	100	—	20	—	21	—	32	—	33	—	34	—	35

Anmerkung. a) Für höhere Beträge, so wie für eine größere Anzahl Meilen, nach diesem Maßstabe in gleichem Verhältnisse fortschreitend.

b) Außer diesem Gebühren wird jedes Mal auch, ohne Rücksicht, ob der Sendung ein Brief beyliegt oder nicht, die Briefpostgebühr von einem einfachen Briefe zugerechnet. Würde ein Brief von höherem Gewichte, als  $\frac{1}{2}$  Loth beyliegen, so ist dieser nach dem Brief-Posttariff zu taxiren.

1) Für gemünztes Gold ist ein Viertel weniger als für Silbergeld zu entrichten.

2) Für Edelsteine, Perlen, Bijouterien und Goldstangen sind die Gebühren eben so wie für gemünztes Gold zu berechnen.

## münztes Silber.

Vom Geldbetrage in Gulden.

28		32		36		40		48		60		80		100	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
—	8	—	9	—	10	—	11	—	12	—	14	—	18	—	20
—	9	—	10	—	11	—	12	—	13	—	16	—	20	—	23
—	10	—	11	—	12	—	12	—	14	—	18	—	23	—	26
—	11	—	12	—	12	—	13	—	16	—	20	—	25	—	30
—	12	—	12	—	13	—	14	—	17	—	22	—	28	—	33
—	12	—	13	—	14	—	16	—	18	—	25	—	30	—	36
—	13	—	14	—	14	—	16	—	20	—	26	—	32	—	40
—	14	—	14	—	15	—	17	—	21	—	28	—	36	—	42
—	14	—	15	—	16	—	18	—	22	—	30	—	38	—	46
—	15	—	16	—	17	—	19	—	24	—	32	—	40	—	50
—	16	—	17	—	18	—	20	—	26	—	35	—	44	—	54
—	18	—	18	—	19	—	20	—	28	—	38	—	49	—	58
—	18	—	19	—	20	—	22	—	29	—	40	—	52	I	4
—	21	—	22	—	22	—	24	—	32	—	44	—	58	I	8
—	22	—	23	—	24	—	26	—	34	—	50	1	4	1	14
—	25	—	26	—	27	—	27	—	36	—	56	1	9	I	20
—	26	—	27	—	28	—	30	—	38	I	1	1	14	I	25
—	28	—	29	—	31	—	34	—	41	1	6	1	20	I	30
—	30	—	31	—	34	—	38	—	44	1	12	1	24	I	36
—	32	—	33	—	36	—	40	—	44	I	17	1	30	I	40
—	34	—	35	—	38	—	41	—	51	I	24	I	36	1	42
—	36	—	37	—	41	—	46	—	54	I	28	I	46	1	50
—	38	—	39	—	44	—	50	—	58	I	32	I	46	I	54
—	39	—	41	—	46	—	53	I	I	I	38	1	48	I	57
—	40	—	42	—	54	—	57	I	5	1	44	1	52	2	—

3) Für andere Waaren von hohen Werthe als Silber in Stangen und gearbeitetes Silber, Tressen und Stoffe von echtem Golde und Silber, Korallen, Indigo, Safran, kostbare Gemähle und Kupferstücke sind die Gebühren wie für gemünztes Silber zu entrichten. Wenn jedoch nach dem Gewichte und Tariff für gemeine Frachtstücke hiervon eine höhere Gebühr und Zahlung entfallen würde, so muß diese eingehoben werden.

4) Für Kupfergeld bis einschließig zwölf Gulden gelten die für gemünztes Silber bestimmten Gebühren. Höhere Beträge werden nach dem Tariffe für gemeine Frachtstücke behandelt.

## für Banknoten, Eulösungs

Von	Von Geldbetrag in Gulden.													
	5		10		15		20		30		40		50	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 bis 4		2		2		2		3		3		5		5
5 — 8		2		2		3		3		5		5		6
9 — 12		2		2		3		5		5		6		6
13 — 16		2		3		3		5		5		6		6
17 — 20		3		3		5		5		6		6		8
21 — 24		3		3		5		5		6		6		8
25 — 28		3		3		5		6		6		6		8
29 — 32		3		5		5		6		6		6		8
33 — 36		5		5		6		6		6		8		8
37 — 40		5		5		6		6		8		8		8
41 — 44		5		5		6		8		8		8		9
45 — 48		5		5		6		8		8		8		9
49 — 52		5		6		6		8		8		8		9
53 — 56		6		6		8		8		8		8		9
57 — 60		6		6		8		8		8		9		9
61 — 64		6		6		8		8		8		9		9
65 — 68		6		6		8		8		8		9		9
69 — 72		6		6		8		8		9		9		9
73 — 76		6		6		8		8		9		9		9
77 — 80		6		8		8		9		9		9		1E
81 — 84		8		8		8		9		9		9		1E
85 — 88		8		8		8		9		9		11		1E
89 — 92		8		8		8		9		9		11		11
93 — 96		8		9		9		9		9		11		1E
97 — 100		8		9		9		9		9		11		1E

## und Anticipations-Scheine.

Von Geldbetrag in Gulden.										Anmerkungen.	
60		70		80		90		100			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
	6		8		9		11		12		
	8		9		9		11		12		
	8		9		9		11		12		a)
	8		9		11		12		14		Für höhere Beträge, so
	8		9		11		12		14		wie für eine größere An-
	9		11		11		12		14		zahl Meilen nach seinem
	9		11		12		14		15		Maßstabe in gleichem Ver-
	9		11		12		14		15		hältnisse fortschreitend.
	9		11		12		14		15		
	9		11		12		14		15		b)
	9		11		12		14		15		Außer diesen Gebühren
	11		12		12		14		15		auch die Briefpostgebüh-
	11		12		12		15		15		ren (wie oben.)
	11		12		14		15		15		
	11		12		14		15		15		
	11		12		14		15		17		Für Obligationen und
	11		12		14		15		17		Wechsel ist die Hälfte die-
	11		12		14		15		17		ser Gebühren zu entrich-
	12		12		14		15		17		ten.
	12		14		15		17		18		
	12		14		15		17		18		
	12		14		15		17		18		
	14		14		15		17		18		
	14		14		15		17		18		



## Tariff für gemeine

Von Post- Meilen.	Vom Gewichte in Pfund.													
	1		2		3		4		5		6		7	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 — 4		5		7		9		11		13		15		17
5 — 8		7		10		13		16		19		22		25
9 — 12		9		13		17		21		25		29		33
13 — 16	1	11		16		21		26		31		36		41
17 — 20	1	13		19		25		31		37		43		49
21 — 24	1	15		22		29		36		43		50		57
25 — 28	1	17		25		33		41		49		57	1	5
29 — 32	1	19		28		37		46		55	1	4	1	13
33 — 36	2	21		31		41		51	1	1	1	11	1	21
37 — 40	2	23		34		45		56	1	1	1	18	1	29
41 — 44	2	25		37		49	1	1	1	13	1	25	1	37
45 — 48	2	27		40		53	1	1	1	19	1	32	1	45
49 — 52	2	29		43		57	1	1	1	25	1	39	1	53
53 — 56	3	31		46	1	1	1	16	1	1	1	46	2	1
57 — 60	3	33		49	1	1	1	21	1	1	1	53	2	9
61 — 64	3	35		52	1	1	1	26	1	1	1	—	2	17
65 — 68	3	37		55	1	1	1	31	1	1	1	7	2	25
69 — 72	3	39		58	1	1	1	36	1	1	1	14	2	33
73 — 76	4	41	1	1	1	1	1	41	2	1	1	21	2	41
77 — 80	4	43	1	1	1	1	1	46	2	1	1	28	2	49
81 — 84	4	45	1	1	1	1	1	51	2	1	1	35	2	57
85 — 88	4	47	1	1	1	1	1	56	2	1	1	42	3	5
89 — 92	4	49	1	1	1	1	1	37	2	1	1	49	3	13
93 — 96	5	51	1	1	1	1	1	11	2	1	1	56	3	21
97 — 100	5	53	1	1	1	1	1	45	2	1	1	3	3	29

Anmerkungen. Für Gewicht und eine größere Anzahl Meilen, nach diesem Maßstabe in gleichem Verhältnisse fortschreitend.

- 1) Für Frachstücke vom großen Umfange und leichtem Gewichte wird  $\frac{1}{2}$  dieser Gebühren zugerechnet.

## Frachtstücke.

## Vom Gewichte in Pfund.

8		9		10-12		12-14		14-18		18-24		24-30		30-40	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	19		21		24		27		30		36		42		48
	28		31		35		39		45		54	I	3	I	12
	37		41		46		51	I	—	I	12	I	24	I	36
	46		51		57	1	3	I	15	I	30	I	45	2	—
	55	I	I	1	8	I	15	I	30	I	48	2	6	2	24
I	4	I	11	I	19	I	27	I	45	2	6	2	27	2	48
I	13	I	21	I	30	I	39	2	—	2	24	2	48	3	12
I	22	1	31	1	41	I	51	2	15	2	42	3	9	3	36
I	31	I	41	I	52	2	3	2	30	3	—	3	30	4	—
I	40	I	51	2	3	2	15	2	45	3	18	3	51	4	24
I	49	2	I	2	14	2	27	3	—	3	36	4	12	4	48
I	58	2	11	2	25	2	39	3	15	3	54	4	33	5	12
2	7	2	21	2	36	2	51	3	30	4	12	4	54	5	36
2	16	2	31	2	47	3	3	3	45	4	30	5	15	6	—
2	25	2	41	2	58	3	15	4	—	4	48	5	36	6	24
2	34	2	51	3	9	3	27	4	15	5	6	5	57	6	48
2	43	3	I	3	20	3	39	4	30	5	24	6	18	7	12
2	52	3	11	3	31	3	51	4	45	5	42	6	39	7	36
3	I	3	21	3	42	4	3	5	—	6	—	7	—	8	—
3	10	3	31	3	53	4	15	5	15	6	18	7	21	8	24
3	19	3	41	4	4	4	27	5	30	6	36	7	42	8	48
3	28	3	51	4	15	4	39	5	45	6	54	8	3	9	12
3	37	4	I	4	26	4	51	6	—	7	12	8	24	9	36
3	46	4	11	4	37	5	3	6	15	7	30	8	45	10	—
3	55	4	21	4	48	5	15	6	30	7	48	9	6	10	24

- 2) Für Schriften, welche nur im Gewichte von wenigstens ein Pfund, bis einschließlich fünf Pfund angenommen werden dürfen, ist die doppelte, und wenn sie ein höheres Gewicht haben, die einfache Gebühr für gemeine Frachtstücke zu entrichten.

Von Post- Meilen.		Von Gewichte in Pund.											
		40-50		50-60		60-70		70-80		80-90		90-100	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I	4	1	54	I	—	I	6	1	12	I	18	I	24
5	8	I	21	I	30	I	42	1	54	2	6	2	18
9	12	2	48	2	—	2	18	2	36	2	54	3	12
13	16	2	15	2	30	2	54	3	18	3	42	4	6
17	20	2	42	3	—	3	30	4	—	4	30	5	—
21	24	3	9	3	30	4	6	4	42	5	18	5	54
25	28	3	36	4	—	4	42	5	24	6	6	6	48
29	32	4	3	4	30	5	18	6	6	6	54	7	42
33	36	4	30	5	—	5	54	6	48	7	42	8	36
37	40	4	57	5	30	6	30	7	30	8	30	9	30
41	44	5	24	6	—	7	6	8	12	9	18	10	24
45	48	5	51	6	30	7	42	8	54	10	6	11	18
49	52	6	18	7	—	8	18	9	36	10	54	12	13
53	56	6	45	7	30	8	54	10	18	11	42	13	6
57	60	7	12	8	—	9	30	11	—	12	30	14	—
61	64	7	39	8	30	10	6	11	42	13	18	14	54
65	68	8	6	9	—	10	42	12	24	14	6	15	48
69	72	8	33	9	30	11	18	13	6	14	54	16	42
73	76	9	—	10	—	11	54	13	48	15	42	17	36
77	80	9	27	10	30	12	30	14	30	16	30	18	30
81	84	9	54	11	—	13	6	15	12	17	18	19	24
85	88	10	21	11	30	13	42	15	54	18	6	20	18
89	92	10	48	12	—	14	18	16	36	18	54	21	12
93	96	11	15	12	30	14	54	17	18	19	42	22	6
97	100	11	42	13	—	15	30	18	—	20	30	23	—

## B r i e f = P o s t e n .

Das k. k. Oberste Hof-Postamt ist in der Wollzeil Nr. 918.

## J o u r n a l = P o s t e n .

- Alle Tage Abends. 1) Die Böhmishe Post, nach Iglau und bis Prag.  
 2) Die Mährische Post, nach Brünn, Olmütz, Teschen und Lemberg.  
 3) Die Reichs-Post, nach Linz, Passau, Augsburg, Regensburg, Nürnberg, und Frankfurth, Salzburg.  
 4) Die Steyrische Post, nach Prugg, Grätz, Laybach, Triest, Klagenfurth, Venedig, Mantua, Mailand.  
 5) Die Ungarische Post, nach Preßburg, Raab, Ofen und Pest.

Sonntag. Wie oben.

Montag. Wie oben.

Dienstag. Wie oben, dann nach ganz Ober- und Niederungarn, Siebenbürgen, Banat, Kroatien, Slavonien und Dalmatien.

Mittwoch. Wie oben, dann nach ganz Böhmen, Sachsen, Hamburg, Schweden, Dänemark, Schlesien, Preußen, Innsbruck und München, Bälisch-Tyrol, Rußland, Görz, ganz Italien, von St. Völten nach Krems, Mariazell, von Enns nach Steyer, und von Mülz bis nach Gutenbrunn am Weinsbergwalde.

Donnerstag. Wie Montag.

Freitag. Wie Dienstag.

Sonnabend. Wie Mittwoch.

Brief-Posten kommen an Vormittag.

- Sonntag. 1) Die Böhm. Post von Reichenberg, Rumburg, Prag und Iglau. 2) Die Reichspost von Frankfurth, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Passau, Salzburg, dann Linz, Enns und Steyer. 3) Die Mährische von Lemberg, Teschen, Olmütz und Brünn. 4) Die Steyrische von Triest, Laybach, Grätz, Mailand, Mantua, Venedig, Klagenfurth. 5) Die Ungarische von Raab, Ofen, Pest, Preßburg.

**Montag.** 1) Die Böhm. von Prag und Tglau. 2) Die Reichspost wie Sonntag, dann Krems, Mariazell, Lubereck, Pöckstall, Gutttenbrunn. 3) Die Mährische wie Sonntag, und über Podgorze aus dem Königreiche Pohlen. 4) Die Steyrische wie Sonntag. 5) Die Ungarische von Ofen, Raab, Pest, Preßburg, Peterwardein, Semlim, Güns, Warasdin, Karlstadt.

**Dienstag.** Die Böhm. Post wie Montag, und kommt auch von Trautenau, Königgrätz. 2) Die Reichspost wie Sonntag, und kommt mit aus Essey, Sara, Krems, Tyrol, München und Innsbruck. 3) Die Mährische wie Montag, dann Troppau und Preussisch-Schlesien, ganz Rußland. 4) Die Steyrische wie Sonntag. 5) Die Ungarische von Raab, Ofen, Pest, Preßburg, Urad, Szegedin, Karleburg, Temeswar, Hermannstadt, Kaschau.

**Mittwoch.** Die Böhmische wie Sonntag, und Pilsnet Post, dann aus ganz Sachsen. 2) Die Reichspost wie Sonntag, mit Ausschluß von Stadt Steyer. 3) Die Mährische wie Sonntag. 4) Die Steyerische von Görz. 5) Die Ungarische von Raab, Ofen, Pest, Preßburg, Debresin, Klausenburg.

**Donnerstag.** Die Böhm. Post wie Sonntag. 2) Die Reichspost wie Sonntag von von Krems. 3) Die Mährische Post wie Sonntag. 4) Steyrische wie Sonntag. 5) Ungar. Raab, Ofen, Pest. 6) Erbatische mit der Slavonischen, wie Montag.

**Freitag.** Die Böhmische Post wie Montag. 2) Reichspost wie Montags. 3) Mährische wie Sonntag, damit aus Rußland und dem Königreiche Pohlen. 4) Steyer, wie Sonntag. 5) Ungar. wie Dienstag.

**Samstag** 1) Die Böhm. wie Mittwoch und von Trauttenau und Königgrätz. 2) Reichspost wie Sonntag, dann von Stadt Steyer. 3) Mährische wie Dienstag. 4) Steyer, wie Mittwoch. 5) Ungar. wie Mittwoch.

## T a b e l l e,

an welchen Tagen die Türkische Post von Wien in diesem Jahre abgeschickt wird.

Jänner	Freitag den 1. — Dienstag den 19.	July	Freitag den 2. — Freitag den 16.
Februar	Dienstag den 2. — Dienstag den 16.	August	Dienstag den 3. — Dienstag den 17.
März	Dienstag den 2. — Dienstag den 16.	Septemb.	Freitag den 3. — Freitag den 17.
April	Freitag den 2. — Freitag den 16.	October	Freitag den 1. — Dienstag den 19.
May	Dienstag den 4. — Dienstag den 18.	Novemb.	Dienstag den 2. — Dienstag den 16.
Juny	Dienstag den 1. — Freitag den 18.	Decemb.	Freitag den 3. — Freitag den 17.

Die Post nach Constantinopel geht Dienstag oder Freitag nach dem letzten, und nach dem 15. jedes Monats, als dem Ungarischen Haupt-Posttag von Wien ab. Es versteht sich dem nach, daß, wenn der Dienstag oder Freitag auf den 1. Tag des Monats fällt, solche auch an den nämlichen Tagen abgeht. Fällt aber der Dienstag oder Freitag auf den 15., so wird solche erst den darauf folgenden Ungarischen Haupt-Posttag nach Constantinopel abgesendet, und kommt bey guter Witterung zwischen der dritten und vierten Woche daselbst an, wo sie sodann den 10. und 25. jedes Monats von dort nach Wien abgeht, außer es fällt der 10. und 25. auf einen Montag oder gebothenen Feiertag; in diesem Falle wird die Post allezeit einen Tag früher befördert, und kommt eben so des Monats zweymahl hier an.

Die Aufgabe der Briefe ist von 8 Uhr früh bis Mittags 12 Uhr, und von Nachmittag halb 3, bis präcise halb 8 Uhr; am Mittwoch und Sonnabend ist die Aufgabe bis präcise 3 Uhr Abends.

## Alphabetisches Verzeichniß

der

Brief-Taxe in 6 Abstufungen von 3 bis 3 Posten, von  
Wien nach den Ober-Abfaz und Postämtern, dann  
Briefsammlungen für ein einfachen oder dritthigen  
Brief.

I. Stufe bis 3 Posten 2 kr.	II. Stufe bis 6 Posten 4 kr.	III. Stufe bis 9 Posten 6 kr.
IV. Stufe bis 12 Posten 8 kr.	V. Stufe bis 15 Posten 10 kr.	VI. Stufe bis 18 Posten 12 kr.

	Taxe kr.		Taxe kr.		Taxe kr.
Acs	8	Bautsch	12	Cseles	4
Agram	12	Bellovar	12	Czaslau	12
Altenmarkt	10	Bistritz	12	Czeilisch	8
Altebürg	12	Börend	6	Datschitz	8
Amstetten	6	Braunau	12	Deutschbrod	10
Annaberg	6	Braunseifen	12	Debelfer	8
Apatmarot	10	Brezniça	10	Dnesbech	12
Auspitz	6	Bruck a. d. N.	6	Dorfstesch	12
Altheiml	10	Brünn	6	Dorogh	10
Ausee	12	Brusau	8	Dunakezy	12
Baaden	2	Brzesniça	10	Efferding	8
Bahocsa	10	Bucsa	12	Ehrenhausen	10
Balka	8	Budweis	8	Eisenerzt	8
Baymocz	10	Bacheis	6	Enns	6
Balkassa-Cyan	12	Csacsa	12	Enzersdorf	2
Bath	10	Csalathurn	8	Feystriz	12
Battelan	8	Csaszma	12	Fischament	6

Tage fr.		Tage fr.		Tage fr.	
Frainersdorf	6	Hohenmauth	10	Studim	12
Frauenmarkt	10	Hollabrun	4	Laibnitz	12
Freudenthal	12	Hollitz in Böh.	12	Lambach	8
Freyberg	12	Hollitz in Ung.	6	Lagenburg	2
Freystadt	8	Horazdowitz	10	Lechwitz	6
Freystadt	6	Horzitz	12	Lebring	10
Friedel	12	Horn	4	Lendova	8
Friesach	12	Hung. Stadisch	8	Leoben	8
Fürstentfeld	8	Jägerndorf	12	Leysen	12
Gaja	8	Janowitz	12	Leutomischel	10
Gaishorn	10	Jaromierz	12	Leva	8
Ganowitz	12	Jenikau	10	Liegen	10
Gaunersdorf	2	Jessenitz	12	Lilienfeld	4
Göhl	4	Jettelsdorf	4	Linz	8
Gleisdorf	10	Judenburg	10	Littau	10
Gmunden	10	Jglau	8	Lypuska	8
Göndö	8	Jháros, Vereny	10	Lobnitz	10
Göpfritz	4	Jlz	8	Lövö	6
Goldendrun	8	Jpolyfagh	10	Lostein	8
Golling	12	Jschel	12	Luberec	4
Grätz	8	Jstwandn	12	Lubring	10
Gran	10	Kalsdorf	10	Mähr. Neustadt	10
Grohming	12	Kahlwang	8	Marburg	12
Gros-Bitesch	8	Kaplitz	10	Mahrenberg	12
Gros-Döflein	2	Kasten od. Weher	8	Malaczka	6
Gros-Kanitscha	8	Kemelbach	4	Wallebern	2
Gros-Meseritsch	8	Kement	10	Marzaly	10
Gros-Pohlom	12	Kerepes	12	Mariazell	6
Gros-Szigeth	12	Kittsee	4	Macton-Basar	12
Grunau	10	Klagenfurt	12	Meiffau	4
Grunberg	12	Klumes	12	Merzjuschlag	4
Gschies	4	Knittelsfeld	8	Mich	12
Güns	4	Königgraz	12	Mölk	4
Günfeldsdorf	2	Körmond	6	Mörzhofen	6
Guttenbrun	6	Kollin	12	Moldauthun	8
Haag	10	Komorn	8	Müglic	10
Hahot	8	Kopremitz	10	Mürau	10
Hainburg	4	Koschitz	8	Murec	12
Hallein	12	Kraubath	8	Nemes-Wid	10
Hartberg	10	Krems	4	Neszmühl	10
Hochstraz	6	Kremfir	8	Neudorf in Destr.	2
Hof in Mäh.	10	Kremnitz	12	Neudorf in Ung.	10
Hof in Sachs.	12	Krieglach	6	Neuhaus	8



	Tage fr.		Tage fr.		Tage fr.
Neumarkt i. Salz.	10	Nadkersburg	12	Sio-Böl	12
Neumarkt i. Stey.	10	Nagendorf	4	Somerein	4
Neunkirchen	4	Naigern	6	Soroksar	12
Neusohl	12	Regens	8	Staab	12
Neustadel i. Ung.	8	Reichenau	12	Stammersdorf	2
Neutitschein	12	Reifling	10	Stampfen	4
Neutra	8	Rettelstein	8	Stannern	8
Nikolsburg	4	Retzagh	12	Steinach	12
Nitra-Szambolzet	8	Rögelsbrun	2	Steinamanger	6
Nolcsova	12	Röz	4	Steinbach	10
Oberaugesd	10	Ried	10	Steinsdorf	10
Oberwöz	10	Rippin	8	Sternberg	10
Dedenburg	4	Rolizan	12	Steyer	8
Derök-Laf	12	Rosenberg	12	Stöcken	8
Dfen	12	Rottenmann	10	Stockeran	2
Dlmüz	10	Rudna	10	Strakoniz	10
Dzetricz	10	St. Gilgen	12	Stuhlweissenburg	12
Fahrendorf	4	St. Joant	12	Sndomergisz	10
Fallota	10	St. Kereft	8	Sümegh	8
Fapa	8	St. Lambrecht	10	Szälal	12
Feggau	8	St. Lörönz	12	Szalluber	8
Ferschling	2	St. Oswald	12	Szemes	12
Festl	12	St. Pölten	4	Szöllös-Györel	12
Fettau	10	St. Weit	12	Tabar	10
Ffeuerbach	8	Salzburg	12	Tapolosan	8
Filgram	8	Sarfo	6	Teltfch	8
Filsen?	12	Sassini	6	Teth?	8
Fiffel	10	Sauritsch	10	Tetting	12
Flanian	12	Schärding	10	Timmersdorf	8
Fockstall	6	Schelletau	6	Turocz-Szambol	12
Fohelis	6	Schemnis	10	Trebitsch	6
Folitscha	10	Schladming	12	Trentschin	10
Fopovecz	12	Schönberg i. Mäh	12	Troppau	12
Fotschatef	10	Schottwien	4	Tyrnau	6
Foysdorf	4	Schrems	6	Tyrniz	4
Fozörziz	8	Schüttenhofen	12	Ung. Brod	10
Förrau	10	Schwarzbach	6	Unfen	12
Fresburg	4	Schwarzkirchen	8	Ungmarkt	10
Frofniz	8	Schwarzenau	6	Varoslöd	10
Frezestiz	12	Schwechat	2	Warsar	6
Furkersdorf	2	Sigharding	10	Wegles	12
Fraab	6	Sighartskirchen	2	Welencze	12
Faba-Mibaly	6	Sillech	12	Werebely	8

Tage Kr.		Tage Kr.		Tage Kr.	
Wesprim	10	Weikersdorf	2	Wittingau	8
Wespenitz	10	Weiskirchen	10	Wottitz	10
Widobecz	10	Weikersdorf	8	Wirbenthal	12
Wöllabrunn	10	Wels	8	Zakany	10
Wörösbac	12	Wesely	8	Zelies	10
Worderenberg	8	Wiener-Neustadt	2	Ziariuschitz	8
Wrie	12	Wieselburg	6	Znaym	4
Wuhen	12	Wilfersdorf	4	Zuckmantel	12
Warasdin	10	Wimpasing	2	Zwettel	6
Warasdorf	4	Wischau	8	Zwittau	10

An alle hier nicht befindlichen Ober-Abfah und Postämter tritt die 7te Stufe mit 14 Kr. ein. Eben so, wie für alle Briefe in fremde Staaten oder aus selben kommen werden, nur nach der Entfernung einer der Länder des Kaiserstaates vom inländischen Aufgabsort bis zur Gränze und umgekehrt berechnet.

Die Vergütung des Transito-Gebühren ist in jenen Beträgen zu leisten, welche von ausländischen Postämtern auf den Briefen vorgemerkt sind.

Für einen rekomandirten Brief 4 Kr. und für ein jedes Rezipisse (wenn selbes nicht selbst geschrieben mitgebracht wird, 12 Kr.

Für Retour-Recisse 20 Kr.

## I n h a l t.

	Seite		Seite
Abgang und Ankunft der Posten in Wien	274	Appreteur (Baumwoll) oder derley Züchter	83
Advokaten siehe Notarien.		Argent hachée und Bronze = Waaren = Fabriken	83
Alaun- und Steinkohlen Bergwerke	82	— derley Fabrikanten	84
Alphabetisches Namens = Verzeichniß für Jahrmärkte.	273	Arzneypfläuter, s. dürre Kräuterhändler	227
— Verzeichniß der Briefstagen	288	Augengläser = Fasser	84
Austreicher Befugte.	82	Balsam = Fabrikanten	84
Apotheker	224	Band glatte und figurirte Sammet	85
		— (Sammet)	85